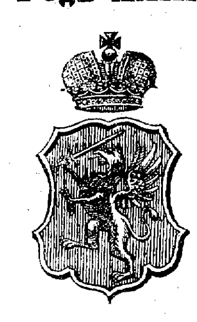
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 127. **Середа 5. Ноября. — Mittwoch 5. November** **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Ссылаясь на публикацію въ № 90 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей Лифляндское Губернское Управленіе симъ предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ прекратить розыскъ Петра Скуенека, такъ какъ онъ согласно донесенію Рижскаго Магистрата отъ 4. Сентября с. г. за № 5853 уже розысканъ. № 2639.

Mit Beziehung auf die in Nr. 90 der Livländischen Gouvernements-Zeitung enthaltene Publication wegen Ermittelung des Peter Skujeneek wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgegeben, die Nachforschungen nach dem Peter Skujeneek einzustellen, da derselbe zufolge Mittheilung des Rigaschen Raths vom 4. September d. J. sub Nr. 5853 bereits ermittelt worden ist. Nr. 2639.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать нижепоименованныхъ евреевъ;

1) Лейба Ицига Рехеса, который проживалъ въ г. Динабургѣ въ собственномъ домѣ;

2) Друевскаго мѣщанина Абке Эйзиковича, который проживалъ въ Динабургѣ на жандармской улицѣ за еврейскимъ моленнымъ домомъ по дамбѣ въ домѣ Фельдмана;

3) Приписаннаго къ г. Лепель Витебской губерніи Ютке Фейнберга, который проживалъ въ Динабургѣ на Рижской улицѣ въ дворѣ въ гостинницѣ Франкфуртъ на Майнѣ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ подъ карауломъ въ Рижскій Магистратъ. № 2638.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Hebräern:

1) dem Leibe Itzig Reches., welcher in Dünaburg beim Rigaschen Bahnhof im eigenen Hause gewohnt hat;

2) dem Drujaschen Mestschanin Abke Eisikowitsch, welcher in Dünaburg an der Gensdarmerie-Straße hinter dem jüdischen Bethause am Damm im Hause Feldmann gewohnt hat; und

3) dem angeblich zu Lepel im Witebskischen Gouvernement verzeichneten Jutke Feinberg, welcher in Dünaburg an der Rigaschen Straße im Hofe des Gasthauses Frankfurt a./M. gewohnt hat, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben an den Rigaschen Rath arrestlich auszusenden. Nr. 2638.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ Лифляндскаго Губернатора отъ 1. сего Ноября секретарь 4. Отдѣленія Лифляндскаго Губернскаго Управленія, Коллежскій Ассессоръ Ястржембскій назначенъ старшимъ секретаремъ сего Управленія. № 8073.

Mittelst Verfügung des Livländischen Gouverneurs vom 1. November c. ist der Secretair der 4. Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Collegien-Assessor Jastrzemsky zum älteren Secretair dieser Verwaltung ernannt worden. Nr. 8073.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 20. Октября с. г. за № 829 ратсгеръ Дерптскаго Магистрата Францъ Бертельсъ согласно его прошенію уволенъ отъ должности и на мѣсто его утвержденъ Вице-Альтерманъ большой гильдіи Эмиль Матисенъ ратсгеромъ означеннаго Магистрата. № 4218.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 20. October d. J. Nr. 829 ist der Dorpatsche Rathsherr Franz Bärtels seiner Bitte gemäß des Amtes entlassen und an seiner Stelle der Vice-Aeltermann großer Gilde Emil Mathiesen als Dorpatscher Rathsherr bestätigt worden. Nr. 4218.

Чиновникъ при Лифляндскомъ, Эстляндскомъ и Курляндскомъ Генералъ-Губернаторѣ Коллежскій Совѣтникъ Цахрисонъ (онъ же приходскій судья) Всемилостивѣйше награжденъ знакомъ отличія безпорочной службы за XL лѣтъ, 22. Августа 1875 г.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено технику Лео Гейльману учрежденіе крупчатной мельницы съ паровыми снарядами въ 2. кварталѣ С.-Петербургскаго форштадта по 3. выгонной улицѣ подъ № 377. № 2136.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Techniker Leo Heylmann die Concession zur Anlegung einer mit Dampfkraft in Betrieb zu setzenden Grützmühle im 2. Quartale der St. Petersburger Vorstadt an der 3. Weidenstraße sub Nr. 377 ertheilt worden. Nr. 2136.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle Diejenigen, welche gesonnen sind im Jahre 1876 hierselbst in der Stadt oder in den Vorstädten Tracteuranstalten, Einfahrten, Victualienbuden, Weinhandlungen und Trinkbuden zu halten, desmittelst aufgefordert, zum Erhalt der ihnen hiezu erforderlichen Concessionen, unter Beibringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelsscheine und Billete, im Laufe des November- und December-Monats d. J., bei diesem Kämmereigerichte sich zu melden und hieselbst die von ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie sich selbst diejenigen Nachtheile beizumessen haben werden, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionsscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 3264. 1

Riga-Rathhaus, den 27. October 1875.

Кеммерейный Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ всѣхъ тѣхъ, которые намѣрены въ 1876 году содержать здѣсь въ городѣ или на предмѣстіяхъ трактиры, постоялые дворы, лавки съ съѣстными припасами, винную продажу и питейныя лавки, явиться въ сей Судъ за полученіемъ для сего дозволенія въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. и представить торговыя свидѣтельства и билеты, требующіеся для содержанія подобныхъ заведеній, равно уплатить слѣдующіе въ городскія кассы сборы; въ противномъ же случаѣ они сами будутъ виновны въ томъ, если они потерпятъ убытки вслѣдствіе не своевременнаго заявленія и полученія дозволенія и свидѣтельствъ для сего.

Рига-ратгаузъ, 27. Октября 1875 года.

№ 3264. 1

Da die zu Schlock verzeichnete Steuerpflichtige Anna Sarring die Anzeige gemacht hat, daß sie den ihr in Schlock am 16. Juni 1875 sub Nr. 162 auf ein Jahr ertheilten Paß verloren, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Schlockschen Magistrat hierdurch ersucht, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle zu übersenden, mit den etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1004. 2

Schlock-Rathhaus, den 25. September 1875.

In Anlaß einer hierselbst gemachten Anzeige, daß die in diesem Sommer dem publ. Spankauschen Sassi Nr. 22 Gesindes-Wirthen, Namens Märt Dower, ausgereichte Regulirungs-Acte mit dem qu. Gesinde zusammen verbrannt sei, werden alle Polizeiautoritäten von der publ. Spankauschen Gemeindeverwaltung hiemit ergebenst ersucht, falls die gedachte Regulirungs-Acte nicht verbrannt sein sollte, dieselbe im Auffindungsfalle als ungültig zu betrachten und sofort dieser Gemeinde-Verwaltung einzuliefern, zur weiteren Vorstellung, behufs Vernichtung, an die Baltische Domainen-Verwaltung.

Spankau Gemeindeverwaltung, den 25. October 1875. Nr. 157. 3

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Preußischen Unterthans Friedrich August Stock kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. wider die zufolge des zwischen dem Grafen Gottlob Gustav Johann von Sievers und seiner, belehre der Adoptions-Confirmation des Rigaschen Landgerichts vom 9. October 1868 sub Nr. 3853 an Kindesstatt angenommenen Stieftochter Pauline Sophie Dorothea von Miaskowsky, geb. von Staden am 14. Januar 1869 abgeschlossenen und am 22. Januar 1869 sub Nr. 6 hofgerichtlich corroborirten Erbcessions-Transacts geschehene eigenthümliche Uebertragung des im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Praulen sammt Appertinentien und Inventarium auf die Pauline Sophie Dorothea von Miaskowsky, geb. von Staden, oder

B. wider die zufolge des zwischen der Pauline Sophie Dorothea von Miaskowsky, geborenen von Staden als Verkäuferin und dem Preußischen Unterthan Friedrich August Stock, als Käufer am 5. Februar 1875 abgeschlossenen und am 17. März 1875 sub Nr. 99 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition des oberwähnten Gutes Praulen sammt Appertinentien und Inventarium mit Ausschluß jedoch nachstehender bereits verkaufter Gehorchs- resp. Hofeslandgrundstücke, als:

1) Sille Pakkul I groß 16 Thaler 61 Groschen,
2) Sille Pakkul II groß 16 Thaler 61 Groschen,
3) Kalpe Jurre Jahn groß 19 Thlr. 61 Gr.,
4) Mesch Pirag groß 22 Thaler 26 Groschen,
5) Pakkul Marting groß 17 Thaler 88 Groschen,
6) Schiwan Leepeskalp Antschang groß 14 Thlr. 8 Groschen,

7) Schiwan Leepeskalp groß 13 Thlr. 38 Gr.,
8) Schiwan Wezz Jahn I groß 17 Thlr. 71 Gr.,
9) Schiwan Wezz Jahn II groß 18 Thlr. 71 Gr.,
10) Schiwan Luhlack groß 28 Thlr. 31 Gr.,
11) Leies Kanke groß 27 Thaler 66 Groschen,
12) Trankſche Uppeneck groß 35 Thlr. 19 Gr.,
13) Johze groß 26 Thaler 29 Groschen,
14) Silleneek groß 21 Thaler 67 Groschen,
15) Kallusch I groß 16 Thaler,
16) Kallusch II groß 16 Thaler,
17) Deschuppe groß 22 Thaler 82 Groschen,
18) Kalpe Otto groß 17 Thaler 48 Groschen,
19) Pschukkan groß 31 Thaler 29 Groschen,
20) Pakkum groß 22 Thaler 42 Groschen,
21) Purwesmenne I groß 21 Thaler 6 Groschen,
22) Purwesmenne II groß 21 Thaler 6 Groschen,
23) Palla groß 43 Thaler 60 Groschen,
24) Pillekalp Adam groß 30 Thaler 60 Groschen,
25) Sillekalp Jahn groß 30 Thaler 61 Groschen,
26) Pakkul Sillekalp groß 29 Thaler 1 Groschen,
27) Pahke Uppeneek groß 18 Thaler 71 Groschen,
28) Pahke Anton Indrik groß 26 Thlr. 26 Gr.,
29) Pahke Uppes Jacob groß 16 Thlr. 76 Gr.,
30) Jaun Pohle groß 27 Thaler 60 Groschen,
31) Maure Jahn groß 30 Thaler 7 Groschen,
32) Maure Wahrpurwes groß 28 Thlr. 10 Gr.,
33) Zepleneek groß 19 Thaler 57 Groschen,
34) Leyes Smenne groß 25 Thaler 36 Groschen,
35) Kalpe Jahn groß 15 Thaler 3 Groschen,
36) Pahke Simon Anton groß 26 Thlr. 50 Gr.,
37) Stuke groß 28 Thaler 83 Groschen,
38) Sintel Sihle Lihtzeen Meschan groß 34 Thaler 58 Groschen,
39) Sintel Sihle Kalley und Sintel Sihle Tilte groß 35 Thaler 47 Groschen,
40) Trakſche Warkaln groß 17 Thaler,
41) Sintel Sihle Hinzenberg II groß 27 Thlr.,
42) Sintel Sihle Warkaln I groß 16 Thaler,
43) Mesch Brisge groß 20 Thaler,
44) Kalne Smenne I groß 12 Thlr. 73 Gr.,
45) Kalne Smenne II groß 13 Thlr. 82 Gr.,
46) Dauze groß 18 Thaler 12 Groschen,
47) Swarte groß 13 Thaler 85 Groschen,
48) Trakſch Warkaln II groß 16 Thlr. 89 Gr.,
49) Sintel Sihle III groß 10 Thaler 56 Groschen,
50) Sillu Pakkal Dſirkaln groß 33 Thlr. 38 Gr.,
51) Kalne Kanke groß 11 Thaler 18 Groschen,
52) Skudre groß 25 Thaler 34 Groschen,
53) Ausingaar groß 22 Thaler 58 Groschen,
54) Lesdekaln groß 11 Thaler 23 Groschen,
55) Mikkel groß 21 Thaler 78 Groschen,
56) Jaudsemme groß 21 Thaler 1 Groschen,
57) Grawing groß 24 Thaler 4 Groschen,
58) Jaun Akminai groß 20 Thaler,
59) Wehrgall groß 14 Thaler 49 Groschen,
60) Skäbberneek groß 45 Thaler 64 Groschen,
61) Nedruschka groß 19 Thaler 61 Groschen,
62) Apschaneek groß 16 Thaler 87 Groschen,
63) Smenne Sweineek groß 9 Thlr. 28 Gr.,
64) Wezz Pohle Indrik groß 21 Thlr. 56 Gr.,
65) Wezz Pohle groß 26 Thaler 2 Groschen,
66) Leies Garne groß 20 Thaler 1 Groschen
67) Lawan Willum groß 16 Thaler 84 Groschen,
68) Keering groß 19 Thaler 39 Groschen,
69) Lawan Jacob groß 15 Thaler 25 Groschen,
70) Aiſſalneek groß 22 Thaler 8 Groschen,
71) Berſekalp Willum groß 22 Thlr. 21 Gr.,
72) Wezz Schiwan groß 12 Thaler,
73) Kalne Schiwan groß 12 Thaler,
74) Hoflage Amalienhof nebst zu derselben gehörigen Ziegelei und dem Krugsland Moritzthal, genannt Griewe groß 173 Thlr. 45 Groschen

Seitens des Preußischen Unterthans Friedrich August Stock Einwendungen oder aber an das gedachte Gut Praulen sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche oder Forderungen sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, sei es aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Inhaber der auf dem Gute Praulen ingrossirten Forderungen, so wie der rechtlichen Vertreter der auf diesem Gute ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 10. November 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst der oben sub A erwähnte Erbcessions-Transact und der oben sub B erwähnte Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und demgemäß das obgedachte Gut Praulen sammt Appertinentien und Inventarium in dem obbezeichneten Umfange dem Preußischen Unterthan Friedrich August Stock gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei, mit Ausnahme der Verhaftung für die auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen sowie mit Ausnahme der Verhaftung für die auf demselben ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 26. September 1875.

Nr. 5264. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Kaufmanns Ignaty Semenow Karpow, oder die von demselben allhier unter der Firma J. S. Karpow geführte Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 18. April 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Nr. 880. 1

Riga-Rathhaus, den 18. October 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти купца Игнатія Семенова Карпова или къ торговлѣ его, производившейся въ г. Ригѣ подъ фирмою И. С. Карповъ, или же кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго, либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 18. Апрѣля 1876 г., подъ страхомъ просрочки и представить доказательства своихъ требованій, а равно показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самимъ дѣломъ отстранены просрочкою; съ должниками же будетъ поступлено по законамъ.

г. Рига-ратгаузъ, 18. Октября 1875 года.

№ 880. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Kaufmanns Fedor Matwejew Trussow creditorische Ansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, sowie Alle und Jede, welche an den Nachlaß der schon 1871 allhier verstorbenen unverehelichten Maria Elisabeth Vernickel irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 17. April 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren und ihre Schulden anzuzeigen, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den etwaigen Schuldern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Nr. 876. 1

Riga-Rathhaus, den 17. October 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти купца Федора Матвѣева Трусова, или кто состоитъ ему должнымъ; а равно всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя притязанія къ наслѣдству, оставшемуся послѣ умершей уже въ 1871 г. въ г. Ригѣ дѣвицы Маріи Элизабетъ Берникель, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шестимѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 16. Апрѣля 1876 года, подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; а равно показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою; съ должниками же будетъ поступлено по законамъ.

№ 876. 1

Рига-ратгаузъ, 17. Октября 1875 года.

Die Erben der weiland Eheleute Schweinfurth, nämlich des weiland Rigaschen Kaufmanns Georg Adam Schweinfurth und dessen weil. Wittwe Louise Schweinfurth, geb. Mauer, haben bei dem Vogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen, zur Mortification der zum Nachlasse der obgenannten weil. Eheleute Schweinfurth gehört habenden, am 24. Mai 1828 von dem Gold- und Silber-Arbeiter Magnus Conrad Bergwitz zum Besten der Wittwe Karoline Louise Mauer, geb. Salchow über 3900 Rbl. S.-M. ausgestellten, am 8. Juni 1828 auf das allhier im 2. Quartiere des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 173 an der Jocobsstraße belegene, gegenwärtig dem Messerschmiedemeister Heinrich Conrad Theodor Möhle öffentlich aufgetragene Wohnhaus sammt Appertinentien, öffentlich aufgeschriebenen, von der genannten Gläubigerin, der Mutter ihrer, der impetrantischen Erben, Erblasserin, der weiland Wittwe Louise Schweinfurth, geb. Mauer, durch Erbgang an diese, und nunmehr an deren Nachlaß gelangten, nach vorher geschehener bez. öffentlicher Abschreibung von 1650 Rbl. S.-M., zur Zeit nur noch für das Capital von 2000 Rbl. S.-M. valedirenden Obligation, da solche verloren gegangen, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichnete Obligation irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 29. März 1876 bei diesem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist, resp. wenn innerhalb dieser Präclusivfrist keine Einwendungen gegen die erbetene Mortification der qu. Obligation, so wie dagegen verlautbart werden, daß die qu. Obligation als durch Erbgang auf die Frau Wittwe Louise Schweinfurth, geb. Mauer übergegangen anerkannt werde, das Original der qu. Obligation für mortificirt erachtet, und den impetrantischen Erben gestattet werden wird, wo gehörig die Ausreichung einer die Stelle der Original-Schuld-Urkunde vertretenden vidimirten Abschrift derselben, sammt dem Vermerke, daß diese Obligation zum Nachlasse der weil. Wittwe Louise Schweinfurth, geb. Mauer gehöre, zu beantragen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 29. September 1875.

Nr. 565. 1

Das Lettinsche Gemeindegericht, im Walkschen Kreise und Schwaneburgschen Kirchspiele belegen, hat Alle und Jedweden, die an das Lettinsche Gemeindeglied, den verstorbenen Vaucluseschen Arrendator und Waldhändler, Reinhold Wikfuing, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit auffordern wollen, sich innerhalb drei Monaten a dato dieses affigirten Proclams, wird sein spätestens bis zum 24. Januar 1876, bei diesem Gemeindegerichte persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte geltend und ausführig zu machen, resp. anzumelden und zu liquidiren, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieses Termins mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, sondern präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Nr. 546. 3

Lettin Gemeindegericht, am 24. October 1875.

Littenes pagasta teesa, Walkas kreisē, Gulbenes draudsē, uzaina zaur scho wiſſus un ikatru, kam no ta nomiruscha, pee Littenes walsts peederiga Sihkſchnu muiſchas rentineeka un meſcha andelmana Reinhold Wikfuing kaut kahdas praſiſchanas jeb winam paradā buhtu, tekſch trihs mehneschu laikā no apakſchrakſtitas deenas, tas buhs wiſſwehlaki lihdſ 24. Januar 1876 gada, pee ſchahs pagasta teesas paschi jeb zaur likumigi pilnwaroteem weetneekeem ſawas praſiſchanas un paradus usrahdiht, peemeldeht un nolihdſinaht; pehz ſcha termina noteezeſchanas netiks wairs neweens klausihts nedſ peenemts, bet ar teem paradu ſlehpejeem pehz likumu noteikſchanahm darihts tiks.

Nr. 546. 3

Littenes pagasta teesā, tai 24. October 1875.

Kad tas ſchahs walsts Leijas Amur mahjas rentineeks Karl Keipenwarliz irr nomirris un winna mantibas no ſchahs pagasta-teesas okzionā pahrdohtas, tad teek wiſſi ta nomirruscha Karl Keipenwarliz parradu deweji un nehmeji uſaizinati, lihdſ 2. Janwari 1876. g. pee ſchahs pagasta-teesas peeteiktees, wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parradu ſlehpejeem pehz likkuma iſdarrihts.

Jaunpils pagast-teesā, tai 29. September 1875.

Nr. 119. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Johann Schiron als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Alt-Pebalgschen Kirchspiele belegenen Gutes Nervensberg nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Akmen Apmahn, groß 14 Thlr. 55 Gr., auf den Ansch Lasding für den Preis von 2191 Rbl. 67 Kop. S.,
2) Akmen Mednis, groß 16 Thlr. 79 Gr., auf den Peter Lasding für den Preis von 2531 Rbl. 66 Kop. S.,
3) Weggen Auka und Mednis, groß 18 Thlr. 50 Gr., auf den Jahn Mednis und Andrei Auka für den Preis von 2597 Rbl. 77 Kop. S.,
4) Weggen Krauklis, groß 18 Thlr. 60 Gr., auf den Ansch Krauklis für den Preis von 2800 Rbl. S.,
5) Weggen Gust Danowsky, groß 15 Thlr. 69 Gr., auf den Gust Danowsky für den Preis von 2207 Rbl. 33 Kop. S.,
6) Bulle Ansch Walter, groß 14 Thlr. 41 Gr., auf den Ansch Walter für den Preis von 2168 Rbl. 33 Kop. S.,
7) Weggen Peter Danowsky, groß 17 Thlr. 7 Gr., auf den Jahn und Gust Danowsky für den Preis von 2476 Rbl. 27 Kop. S.,
8) Bulle Balting und Walter, groß 16 Thlr. 25 Gr., auf den Ansch Walter für den Preis von 2360 Rbl. 27 Kop. S.,
9) Tannul Awen, groß 16 Thlr. 4 Gr., auf den Jahn Awen für den Preis von 2326 Rbl. 44 Kop. S.,
10) Tannul Lasding, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Piddrick Lasding für den Preis von 2216 Rbl. 66 Kop.,
11) Tannul Damrose, groß 14 Thlr. 72 Gr., auf den Ansch Damrose für den Preis von 2146 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Nervensberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 14. October 1875.

Nr. 4380. 2

Berichtigung.

In dem in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 17., 24. und 31. October Nr. 119, 122 und 125 abgedruckten Proclam des Livländischen Hofgerichts d. d. 26. September c. Nr. 5335, betreffend Woiseckshe und Teilitzsche Grundstücke, ist im Punkt B Zeile 14 von oben anstatt des Wortes Tignitz zu lesen Teilitz. 3

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ Шлокскомъ Волостномъ Правленіи 28. Ноября сего года и въ Бильдерлингсгофскомъ Волостномъ Правленіи 26. Ноября с. г. съ 11 часовъ утра будутъ производиться рѣшительные безъ переторжки изустные торги на продажу съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, вырубленнаго при проложеніи линія Риго-Туккумской желѣзной дороги лѣса изъ казенныхъ дачъ:

а) Бильдерлингсгофской, 26. Ноября с. г., 270 сосновыхъ бревенъ, 3—4 саж. длины, 4—8 вершковъ толщины, 443 жерди, 3 саж. длины, 1—3 вершк. толщины и около 30 куб. саж. дровъ, по таксѣ примѣрно въ 500 рублей.

б) Шлокской, 28. Ноября с. г., 271 сосновое бревно, 3—4 саж. длины, 4—7 вершковъ толщины, 325 жердей, 3—4 саж. длины, 1—2 вершк. толщины, около 95 куб. саж. разнородныхъ дровъ, преимущественно сосновыхъ и до 11 куб. саж. хвороста и сучьевъ, по таксѣ примѣрно на 1052 руб.

Продажа будетъ производиться раздробительная, болѣе или менѣе мелкими партіями. Весь означенный лѣсъ находится до $1/2$ версты отъ судоходной рѣки Аа. Уборка лѣса и очистка мѣстъ заготовки должны быть окончены не позже 1. Апрѣля 1876 г.

Подробныя условія продажи и оцѣночная вѣдомость продаваемаго лѣса могутъ быть разсматриваемы какъ въ управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, такъ и у 1. Рижскаго лѣсничаго Беккера, проживающаго близъ купальнаго мѣста Дуббельнъ. № 6086. 1

г. Рига, 21. Октября 1875 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß am 28. November d. J. in der Schlockschen Gemeinde-Verwaltung und am 26. November d. J. in der Bilderlingshöffschen Gemeinde-Verwaltung, um 11 Uhr Vormittags ein definitiver Torg ohne Peretorge zum Verkaufe des auf der Rigaer-Tuckumschen Eisenbahn-Linie im Kronsforste gefällten Holzes mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials, mündlich abgehalten werden wird, und zwar:

a) im Bilderlingshöffschen Forste, am 26. November d. J., 270 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—8 Werschok stark, 443 Stangen, 3 Faden lang, 1—3 Werschok stark und ca. 30 Kub.-Faden Brennholz, taxirt ungefähr 500 R. S.,

b) im Schlockschen Forste, am 28. November d. J., 271 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—7 Werschok stark, 325 Stangen, 3—4 Faden lang, 1—2 Werschok stark, ca. 95 Kub.-Faden verschiedenes Brennholz, vorzüglich Kiefern und bis 11 Kub.-Faden Strauch und Aeste, taxirt ca. 1052 Rbl. S.

Der Verkauf des Holzes wird mehr oder weniger in kleinen Quantitäten stattfinden. Alles vorbezeichnete Holzmaterial befindet sich bis zu $1/2$ Werst vom Aa-Ufer. Die Aufräumung des Holzes und die Reinigung der Hölzungsstellen muß unbedingt zum 1. April 1876 beendigt sein.

Die nähere Verkaufsbedingungen und der Verschlag über die Abschätzung der zum Verkaufe gestellten Holzmaterialien können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, als auch bei dem 1. Rigaschen Forstmeister Becker, welcher in der Nähe des Bade-Ortes Dubbeln wohnt, eingesehen werden. Nr. 6086. 1

Riga, den 21. October 1875.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hiermit bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Rathes das dem ehemaligen Pernauschen Kreisrentmeister Georg Gustav Fink gehörige im 2. Quartal der hiesigen Vorstadt, am alten Park sub Nr. 190/36 belegene Wohnhaus nebst Nebengebäuden und Garten zum öffentlichen Ausbot gestellt werden sollen und die Ausbottermine auf den 19., 20., 21. Januar 1876, der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 22. Januar 1876 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 581. 1

Pernau-Vogteigericht, den 20. October 1875.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im 1. Quartal der Stadt sub Nr. 37 belegene alte Gymnasialgebäude nebst allen Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 19., 20., 21. Januar 1876, der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 22. Januar 1876 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 584. 1

Pernau-Vogteigericht, den 20. October 1875.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 18. Сентября состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 15. Декабря сего 1875 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу изъ состоящаго въ 1 станѣ Люцинскаго уѣзда имѣнія Истра, помѣщиковъ Осипа Станиславова, жены его Анны Осиповой, сыновей Людвига, Леона и Ивана и дочери Елены Осиповыхъ Бениславскихъ, части, принадлежащей Людвигу Осипову Бениславскому, за неплатежъ имъ, Людвигомъ Бениславскимъ, долговъ: женѣ поручика Гаувальтъ 7300 руб., помѣщику Карницкому 205 руб., наслѣдникамъ Геральдъ-Выжицкаго 4500 руб., Карницкому 1000 руб., Неккеру 520 руб., Рывушу 4200 руб., Закржевскому 1300 руб., дворянину Ревковскому 400 руб., крестьянину Юрковскому 520 руб., купчихѣ Рывушевой 1077 руб., Боинской 2709 руб. и приказу общественнаго призрѣнія 216 р. 99 к.; въ помянутой, назначенной въ продажу части имѣнія Истра заключается земли 325 д. 1727 с., по оцѣнкѣ на 3208 р. 75 коп. О количествѣ казенныхъ взысканій и недоимокъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и прочія бумаги, къ дѣлу относящіяся. № 10663. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Ковенскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ купца Береля Гиршговица Штернфельда, казенныхъ коробочнаго сбора съ пенею 1869 руб. $23\frac{1}{2}$ коп. и частныхъ, торговому дому Симона вдовы и сыновей по векселямъ 7000 руб. съ % будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Штернфельду каменный домъ, состоящій въ городѣ Ковно, 3. части, 7. квартала по правой сторонѣ Вилкомирскаго шоссе на 3. верстѣ; домъ этотъ въ два этажа, крытъ черепицею, длин. 6, а шир. 4 саж. при немъ три деревянныхъ ветхихъ домика во дворѣ и два каменныхъ флигеля, которые какъ принадлежащіе женѣ Штернфельда не продаются. Дома построены на городской землѣ, коей числится 2 десят. изъ этаго числа Штернфельдомъ уступлено женѣ своей 26 саж. съ шоссейной дороги и по бокамъ каменнаго дома по 30 саж., и еще Еврею Либману 300 кв. саж. Оцѣнены дома въ 1790 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 30. Января 1876 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3787. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 16. Сентября сего 1875 г. состоявшемуся, симъ объявляетъ, что по неплатежу помѣщицею Елисаветою Александровою Кладницкою частныхъ долговъ: опекуну малолѣтней Надежды Реуттъ, отцу ея, Коллежскому Ассесору Карлу Реутту 1619 руб. 72 коп. сер., дворянину Якову Ѳедоровичу Кладницкому по крѣпостному заемному обязательству 7000 руб. сер. и за написаніе описи на простой бумагѣ 80 коп., о количествѣ же казенныхъ взысканій собираются свѣдѣнія, — въ присутствіи сего правленія, на 10. Декабря сего 1875 года, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ 1. станѣ Лепельскаго уѣзда имѣнія Глушицы, принадлежащаго означенной помѣщицѣ Кладницкой. При имѣніи Глушицѣ находится земли: усадебной 2 дес., пахатной 48 дес., сѣнокосной 40 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 110 дес. и неудобной 81 дес., а всего 281 дес., и кромѣ того разнаго рода движимость и хозяйственныя постройки. Описанное имѣніе оцѣнено, по десятилѣтней сложности чистаго годоваго дохода, въ 3000 руб.

Желающія торговаться приглашаются въ губернское правленіе въ назначенный день торга. № 10433. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ**.

Старшій секретарь Ф. фонъ Пикардтъ.

Неоффиціальная Часть. **Nichtofficieller Theil.**

Pernau.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich in **Pernau** in meinem eigenen Hause, an der großen Rigaschen Poststraße ein **Gasthaus** unter dem Namen

„Frankfurt am Main“

eingerichtet habe. — Für saubere Zimmer, gute Speisen und Getränke, so wie für schnelle Bedienung ist Sorge getragen.

Um geneigten Zuspruch bittet

L. M. Bachmann.

Die Herren Mitglieder der

gemeinnützigen und landwirthschaftlichen Gesellschaft für Süd-Livland

werden hierdurch **dringend** aufgefordert, behufs Berathung über den Fortbestand der Gesellschaft, sich am **24. November c.**, um 12 Uhr Mittags, auf der Wendenschen „Harmonie“ einfinden zu wollen.

Wenden, den 2. November 1875.

Th. von Freymann,
loco Secretair. 3

Das Moskauer Thee-Magazin

von

J. Malmberg & Co. in Riga,
Kaufstraße Nr. 18,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität ächten Karavanen-Thee

zu den Preisen von 160, 180, 200, 250, 300 Kopeken und höher per Pfund.

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. October 1875.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,738,330	Rbl. S.	65 K.
Wechsel-Portefeuille	912,128	„ „	55 „
Werthpapiere	393,427	„ „	86 „
Zinsen auf Einlagen	65,058	„ „	61 „
Inventarium	8,830	„ „	23 „
Unkosten	12,418	„ „	74 „
Diverse Debitores	600,397	„ „	1 „
Cassabestand	67,088	„ „	51 „
Giro-Conto b. anderen Banken	284,000	„ „	— „
Summa	4,081,680	Rbl. S.	16 K.

Passiva.

Grundcapital	229,601	Rbl. S.	94 K.
Reservecapital	43,958	„ „	68 „
Einlagen	2,701,893	„ „	73 „
Zinsen auf Werthpapiere	4,795	„ „	56 „
Zinsen und Provision	191,470	„ „	79 „
Diverse Creditores	488,628	„ „	26 „
Giro-Conti	421,331	„ „	20 „
Summa	4,081,680	Rbl. S.	16 K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Reverse	7½ %
„ „ „ Hypotheken	7½ „
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf	7 „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin	7 „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf	6½ „
„ Wechsel	6½—7½ „

für Einlagen und zwar:

für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar	4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung	4—4½—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten	5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.	

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 31. Oct. stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Vom kaiserl. deutschen General-Consulat.

Der Deutsche Reisepaß des Müllergesellen **Benjamin Kusminf**, ausgefertigt von dem Königlich-Preußischen Landraths-Amt zu Thorn unterm 16. August a. c., die Nummer 1499 tragend und gültig bis zum 1. März 1876, ist angeblich verloren gegangen.

Das benannte Legitimationsdocument wird hierdurch für ungültig erklärt, der etwaige Finder aber aufgefordert, dasselbe in der Kanzlei des Kaiserlich-Deutschen General-Consulats, kleine Königstraße Nr. 4, während der Büreaustunden, einzuliefern. 2

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 5. November 1875.

		Durchschnittspreis vom September 1875. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	„ 16 „	78	—	76	87½
Gerste	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ 16 „	—	—	77	38
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	8	91	9	27
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	6	95
Hanfsaat	„	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	48	—	58	—
Wrack	„ 10 „	40	—	53	—
Dreiband	„ 10 „	33	—	35	—
Hanf	„ 10 „	—	—	39	—
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 40 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 1 R. 10 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 20 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. — K.; Heu 65 Kop.; Stroh 35 Kop.; Birken-Brennholz 6 R. 50—70 Kop.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 40 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20—50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 50 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 31. October 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99¾	99¼
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	214	—
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	209	213
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97¾	96¾
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	98	96½
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	100½
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	98¾	98¼
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	86	—

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125	—	138	—
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16	—	—	—
Rybinsk-Bologow. „	Rbl. 100	—	82	80
Baltische „	„ 125	—	—	—
Rigaer Commerzbank	„ 250	—	—	—
Rybinsker Obligationen	Thlr. 100	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100	—	98	97
Riga-Mitauer „	„ 100	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100	—	—	—

Leinsaat-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am Donnerstag den 6. November, Mittags 12 Uhr,

eine Partie beschädigte Leinsaat

in Säcken, im Salmanowitsch'schen Speicher, Moskauer Vorstadt, Johannisstraße Nr. 27, für Rechnung dessen, den es angeht, gegen Baarzahlung in Cavelingen meistbietend versteigert.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Продажа льнянаго сѣмени.

Съ разрѣшенія Рижскаго Веттерихта въ четвергъ 6. Ноября въ 12 часовъ полудня въ спиклярѣ Зальмановича, состоящемъ на Московскомъ форштатѣ по Ивановской улицѣ подъ № 27, на счетъ того до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ по частямъ

партія поврежденнаго льнянаго сѣмени въ мѣшкахъ.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Von der Administration der

Familien-Stiftung

der

Gebrüder George Andreas und Daniel Kleberg

ist die statutenmäßige

General-Versammlung

zur Wahl eines Administrators auf den 14. November d. J., 7 Uhr Abends anberaumt und werden die betreffenden Familienglieder ergebenst ersucht, sich zu dieser Versammlung in der Wohnung des Dr. Worms, Marstallstraße Nr. 4, zahlreich einfinden zu wollen. 2

Das 5. Rigasche Kirchspielsgericht bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß es seinen Sitz vom 24. November c. ab, auf dem Schloß-Lemsalschen Gemeindehause (Adresse pr. Lemsal) haben wird.

Badenhof, am 30. October 1875. Nr. 4833. 3

Rigaer Börsen-Bank.

Da Herr Generallieutenant **H. v. Hansen** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihm der am 16. August 1874 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte

Einlageschein Lit. H sub Nr. 13431, groß 2000 Rbl., abhanden gekommen,

so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dem Herrn Generallieutenant H. v. Hansen ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungültig erklärt werden wird.

Riga, den 28. October 1875. Nr. 93. 2

Das Directorium.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn U. Tergan.

In **Wenden** in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 155—158.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою. Рига, 5. Ноября 1875 года.